



Code	Original Text	Bezeichnung	Beschreibung
		<i>Passiert öfters im Internet:</i>	
400	Bad Request	Fehlerhafte Anfrage	Ungültige Anforderung; fehlerhafte Syntax oder unbekannte Zeichen in der Anfrage
401	Unauthorized	Nicht autorisiert	Zugriff verweigert; meist passwortgeschützt, Login
403	Forbidden	Verboten	Unzulässig; Zugriff für den Rechner des User gesperrt
404	Not Found	Nicht gefunden	Dokument entfernt, verschoben oder umbenannt
410	Gone	Verschwunden	Unter dem angegebenen URI ist keine Ressource mehr erreichbar und es ist keine Weiterleitungsadresse bekannt
500	Internal Server Error	Interner Fehler	Interner Server-Fehler; z. B. Fehlfunktion eines CGI-Skripts, Prozessabsturz, Ressourcenengpass
501	Not Implemented	Nicht implementiert	erforderliche Funktionalität oder Voraussetzung beim Server nicht vorhanden
502	Bad Gateway	Gatewayfehler	ungültige Antwort eines anderen Servers bei Gateway- oder Proxybetrieb
503	Service Unavailable	Vorübergehend nicht verfügbar	Server überlastet, ausgefallen oder in Wartung
100	Continue	Fortfahren	Der Client soll die Anfrage fortsetzen. Diese Antwort dient dazu, den Client zu informieren, dass die Anfrage akzeptiert wurde, und er mit weiteren Daten fortfahren kann. In der Regel wird dieser Code nur gesendet, wenn der Client einen Header Expect: 100-continue im Request mitgesendet hat.
101	Switching Protocols	Tausche Protokoll	Wenn die Anfrage einen Upgrade-Header enthält, der für den Server akzeptabel ist, wird das Ändern des Protokolls hiermit bestätigt. Direkt nach diesem Statuscode und einer Leerzeile beginnt der Server mit der Übertragung im neuen Protokoll. Ein Beispiel ist der Wechsel von HTTP auf HTTP über TLS nach RFC 2817.
102	Processing	Verarbeitung	Wird verwendet, um ein Timeout zu vermeiden, während der Server eine zeitintensive Anfrage bearbeitet
200	OK	OK	Die Anfrage war erfolgreich. Die Antwort enthält je nach Anfragemethode die angeforderten Daten.
201	Created	Erzeugt	Die Anfrage hat dazu geführt, dass erfolgreich eine neue Resource erzeugt wurde. Deren URI kann im Antwortheader Location mitgeteilt werden.
202	Accepted	Akzeptiert	Die Anfrage wurde angenommen, wird aber noch nicht bearbeitet. Es ist nicht möglich, Statusinformationen zu erhalten, wenn die Bearbeitung tatsächlich stattfindet, z.B. einen Erfolg festzustellen.
203	Non-Authoritative Information	Unverbindliche Information	Die Metainformationen im Antwort-Header entsprechen unter Umständen nicht denen, die vom Ursprungsserver gesendet wurden. Antwortfelder können z.B. von Proxys verändert werden.
204	No Content	Kein Inhalt	Die Anfrage wurde akzeptiert und bearbeitet, allerdings existiert kein Inhalt, der zurückgesendet werden kann. Clients sollen in diesem Fall den alten Inhalt weiterhin anzeigen.
205	Reset Content	Inhalt zurücksetzen	Die Anfrage wurde erfolgreich ausgeführt, und der Client wird angehalten, das bisher angezeigte Dokument in den Ursprungszustand zu versetzen. Dem entspricht z.B. das Drücken eines Reset-Buttons <code><input type="reset" /></code> in einem HTML-Formular.
206	Partial Content	Partieller Inhalt	Falls die Anfrage einen Range-Header enthält, antwortet der Server mit diesem Statuscode, dass die Antwort im gewünschten Bereich zurückgesendet wird. Ein Beispiel sind unterbrochene und wieder aufgenommene Downloads.
207	Multi-Status	Multi-Status	Die Antwort enthält ein XML-Dokument, das mehrere Statuscodes zu unabhängig voneinander durchgeführten Operationen enthält.
208	Already Reported	Bereits berichtet	WebDAV RFC 5842 – Die Mitglieder einer WebDAV-Bindung wurden bereits zuvor aufgezählt und sind in dieser Anfrage nicht mehr vorhanden.
226	In Used	in Verwendung	RFC 3229 – Der Server hat eine GET-Anforderung für die Ressource erfüllt, die Antwort ist eine Darstellung des Ergebnisses von einem oder mehreren Instanz-Manipulationen, bezogen auf die aktuelle Instanz.
300	Multiple Choices	Mehrere Möglichkeiten	Die angeforderte Resource entspricht einem Set möglicher Ressourcen, aus denen der Client wählen soll. Hat der Server ein bevorzugtes Ziel, soll dies in einem Location-Header mitgeschickt werden.
301	Moved Permanently	Dauerhaft verschoben	Der angeforderten Resource wurde permanent eine neue URI zugewiesen. Diese soll im Location-Header mitgeschickt werden. War die Anfrage-Methode GET oder HEAD, kann der Client automatisch zur neuen URI weiterleiten, andernfalls darf er es nur nach Nutzereingabe.
302	Found	Gefunden	Die angeforderte Resource wurde zwar gefunden, hat aber derzeit eine andere URI. Nichtsdestotrotz soll der Client weiterhin unter dieser URI nach dieser Resource anfragen. Weiterleitung ist analog zum 301-Status handzuhaben.
303	See Other	Siehe anderswo	Die Antwort kann unter einer anderen URI mit der GET-Methode geholt werden. Zweck ist es, nach einer POST-Anfrage nahtlos zu einer ausgewählten Resource weiterleiten zu können.
304	Not Modified	Nicht verändert	Die Resource hat sich seit der letzten Anfrage nicht geändert, die Antwort enthält keine Daten. Dies ist z.B. der Fall, wenn der Client durch einen If-Modified-Since-Header erklärt, dass er die Resource in einem älteren Stand bereits besitzt.
305	Use Proxy	Nutze Proxy	Der Zugriff auf die Resource muss zwingend durch den Proxy erfolgen, der im Location-Header angegeben ist.
306	Switch Proxy	Tausche Proxy	Der Statuscode wurde in einer früheren Version für die Antwort Switch Proxy reserviert, wird aber nicht mehr verwendet.
307	Temporary Redirect	Zeitweise Umleitung	Die angeforderte Resource wurde zwar gefunden, hat aber derzeit eine andere URI. Der Client soll jedoch weiterhin unter dieser URI nach dieser Resource anfragen. Weiterleitung ist analog zum 301-Status handzuhaben. Da in alten Browser-Implementationen der 302-Status so gehandhabt wurde, dass unabhängig von der verwendeten Anfragemethode weitergeleitet wurde, führt HTTP 1.1 303 und 307 ein, um Servern die Möglichkeit zu geben, explizit die Weiterleitung zu kontrollieren. Ein weiteres Problem ist das URL-Hijacking, das dadurch umgangen werden soll.



Code	Original Text	Bezeichnung	Beschreibung
308	Permanent Redirect	Permanente Umleitung	Experimentell eingeführt via RFC; die angeforderte Ressource steht ab sofort unter der im „Location“-Header-Feld angegebenen Adresse bereit, die alte Adresse ist nicht länger gültig. Der Browser soll mit derselben Methode folgen wie beim ursprünglichen Request (d. h. einem POST folgt ein POST). Dies ist der wesentliche Unterschied zu 302/303
400	Bad Request	Ungültige Anfrage	Der Client hat eine fehlerhafte Anfrage geschickt, die der Server aufgrund fehlerhafter Syntax nicht bearbeiten kann.
401	Unauthorized	Unauthorisiert	Die Anfrage kann ohne Authorisierung nicht verarbeitet werden. Zu diesem Zweck muss der Server einen WWW_Authenticate-Antwortheaders mitschicken, der erläutert, wie die Authentifizierung vorzunehmen ist. HTTP definiert die zwei Methoden „Basic“ und „Digest“ vor. Dieser Statuscode ist für zukünftige Verwendung reserviert.
402	Payment Required	Bezahlung benötigt	Der Zugriff ist dauerhaft verboten. Eine Authorisation wird nicht anerkannt, und der Client soll die Anfrage nicht noch einmal stellen.
403	Forbidden	Verboten	Der Server konnte die vom Client angeforderte Ressource nicht finden. Häufigste Ursache ist ein sogenannter toter Verweis. Der 404-Status kann ebenfalls zurückgeliefert werden, wenn kein anderer Statuscode zutreffend ist oder der Client bewusst ohne Angabe eines näheren Grundes abgewiesen werden soll.
404	Not Found	Nicht gefunden	Die Anfrage-Methode (wie GET oder POST) ist nicht erlaubt. Diese Antwort kann z.B. zurückkommen, wenn man WebDAV-Methoden verwendet, ohne dass der Server diese beherrscht. In einem Allow-Antwortheaders muss der Server erlaubte Methoden auflisten.
405	Method Not Allowed	Methode nicht erlaubt	Die Ressource kann nicht in einer vom Client angefragten Form geliefert werden. Z.B. kann nach einem Bild mit dem Medientyp image/gif angefragt werden, der Server findet aber nur einen Treffer für image/png.
406	Not Acceptable	Nicht akzeptabel	Ähnlich wie die 401-Antwort erfordert diese Antwort eine Authentifizierung. In diesem Fall muss sich der Client allerdings gegenüber einem Proxy ausweisen. Der Proxy muss dazu das Antwortfeld Proxy-Authenticate mitliefern.
407	Proxy Authentication Required	Proxy-Authentifizierung benötigt	Die Anfrage wurde vom Client nicht in der vom Server vorgegebenen Zeit beendet. Der Fehler kann z.B. beim Hochladen großer Dateien auftreten.
408	Request Time-out	Anfrage-Zeitüberschreitung	Die Anfrage kann nicht bearbeitet werden, weil sich dadurch ein Konfliktfall bei der angefragten Ressource ergeben würde. Soll z.B. eine Ressource per PUT-Methode verändert werden, die aber auf dem Server bereits eine neuere Version aufweist, würde die Bearbeitung einen Konflikt erzeugen.
409	Conflict	Konflikt	Die Ressource existiert nicht mehr, der Server kennt aber keine Weiterleitungsadresse. Dieser Zustand ist als dauerhaft anzunehmen.
410	Gone	Verschwunden	Die Bearbeitung der Anfrage ohne „Content-Length“-Header wird vom Server abgelehnt.
411	Length Required	Länge benötigt	Eine vom Client vorgegebene Bedingung ist nicht erfüllbar. Der Inhalt der Anfrage (z.B. eine hochgeladene Datei) ist zu groß, die Anfrage wird abgelehnt.
412	Precondition Failed	Vorbedingung missglückt	Die Anfrage-URI ist zu lang. Der HTTP-Standard definiert keine feste Obergrenze für URI-Längen, d.h., das Erscheinen dieses Fehlers hängt vom Server-Programm und seiner internen Einstellung ab.
413	Request Entity Too Large	Anfrage-Entität zu groß	Der angefragte Medien- oder MIME-Typ wird nicht unterstützt.
414	Request-URI Too Large	Anfrage-URI zu lang	Der angefragte Teilbereich der Ressource existiert nicht oder ist ungültig. Dies kann z.B. im Zusammenhang mit partiellen Downloads auftreten.
415	Unsupported Media Type	Nicht unterstützter Medientyp	Die Erwartung des Clients, ausgedrückt im „Expect“-Header, kann nicht erfüllt werden. Wenn der Server ein Proxy ist, kann das z.B. bedeuten, dass er die nächste Sprungadresse nicht ansteuern kann.
416	Requested range not satisfiable	Anfrage-Bereich nicht erfüllbar	Dieser Code ist als Aprilscherz der IETF zu verstehen, welcher näher unter RFC 2324, Hyper Text Coffee Pot Control Protocol, beschrieben ist. Innerhalb eines scherzhaften Protokolls zum Kaffeekochen zeigt er an, dass fälschlicherweise eine Teekanne anstatt einer Kaffeekanne verwendet wurde. Dieser Statuscode ist allerdings kein Bestandteil von HTTP, sondern lediglich von HTCPCP (Hyper Text Coffee Pot Control Protocol). Trotzdem ist dieser Scherz-Statuscode auf einigen Webseiten zu finden.
417	Expectation Failed	Erwartung missglückt	In W3C PEP (Working Draft 21. November 1997) wird dieser Code vorgeschlagen, um mitzuteilen, dass eine Bedingung nicht erfüllt wurde.
418	I'm a teapot	Ich bin ein Tee Kessel	Die Anfrage wurde an einen Server gesendet, der nicht in der Lage ist, eine Antwort zu senden. Eingeführt in HTTP/2.
420	Policy Not Fulfilled	Richtlinie nicht erfüllt	Verwendet, wenn weder die Rückgabe von Statuscode 415 noch 400 gerechtfertigt wäre, eine Verarbeitung der Anfrage jedoch zum Beispiel wegen semantischer Fehler abgelehnt wird.
421	Misdirected Request	Fehlgeleitete Anfrage	Die angeforderte Ressource ist zurzeit gesperrt.
422	Unprocessable Entity	unbearbeitbare Anfrage	Die Anfrage konnte nicht durchgeführt werden, weil sie das Gelingen einer vorherigen Anfrage voraussetzt.
423	Locked	Gesperrt	In den Entwürfen von WebDav Advanced Collections definiert, aber nicht im „Web Distributed Authoring and Versioning (WebDAV) Ordered Collections Protocol“.
424	Failed Dependency	Fehlgeschlagene Abhängigkeit	Der Client sollte auf Transport Layer Security (TLS/1.0) umschalten.
425	Unordered Collection	Ungeordnete Auflistung	Für die Anfrage sind nicht alle Vorbedingungen erfüllt gewesen. Dieser Statuscode soll Probleme durch Race Conditions verhindern, indem eine Manipulation oder Löschen nur erfolgt, wenn der Client dies auf Basis einer aktuellen Ressource anfordert (Beispielsweise durch Mitliefern eines aktuellen ETag-Headers).
426	Upgrade Required	Aktualisierung erforderlich	Der Client hat zu viele Anfragen in einem bestimmten Zeitraum gesendet.
428	Precondition Required	Voraussetzung erforderlich	Die Maximallänge eines Headerfelds oder des Gesamtheaders wurde überschritten
429	Too Many Requests	Zu viele Anfragen	Die Ressource ist (in einem bestimmten Land) aus rechtlichen Gründen (z. B. Copyright oder Zensur) nicht verfügbar. 2015 eingeführt und nach Ray Bradburys Roman Fahrenheit 451 benannt.
431	Request Header Fields Too Large	Anfrage-Header-Felder zu groß	
451	Unavailable For Legal Reasons	Ressource aus rechtlichen Gründen nicht verfügbar	

Code	Orginal Text	Bezeichnung	Beschreibung
500	Internal Server Error	Interner Server-Fehler	Der Server entdeckt einen internen Fehler und kann deshalb die Anfrage nicht bearbeiten. Fehler in Programmen auf dem Server, z.B. PHP-Skripten, können diese Antwort provozieren.
501	Not Implemented	Nicht implementiert	Der Server verfügt nicht über die nötige Funktionalität, um die Anfrage zu verarbeiten. Diese Antwort ist angemessen, wenn die in der Anfrage verwendete HTTP-Methode nicht erkannt oder unterstützt wird.
502	Bad Gateway	Schlechtes Portal	Der Server, in diesem Fall ein Proxy, kann die Anfrage nicht ausführen, weil im weiteren Verlauf ein Fehler aufgetreten ist.
503	Service Unavailable	Dienst nicht verfügbar	Der Dienst ist derzeit nicht verfügbar. Dies kann aufgrund hohen Datenaufkommens oder wegen Wartungsarbeiten passieren.
504	Gateway Time-out	Portal-Auszeit	Der Proxy kann die Anfrage wegen einer Zeitüberschreitung nicht bearbeiten.
505	HTTP Version Not Supported	HTTP-Version nicht unterstützt	Die angeforderte HTTP-Version wird nicht unterstützt.
506	Variant Also Negotiates	Feld: Zirkelbezug	Die Inhaltsvereinbarung der Anfrage ergibt einen Zirkelbezug.
507	Insufficient Storage	Nicht genügend Speicher	Die Anfrage konnte nicht bearbeitet werden, weil der Speicherplatz des Servers dazu zurzeit nicht mehr ausreicht.
508	Loop Detected	Endlosschleife erkannt	Die Operation wurde nicht ausgeführt, weil die Ausführung in eine Endlosschleife gelaufen wäre. Definiert in der Binding-Erweiterung für WebDAV gemäß RFC 5842, weil durch Bindings zyklische Pfade zu WebDAV-Ressourcen entstehen können.
509	Bandwidth Limit Exceeded	Bandbreite überschritten	Die Anfrage wurde verworfen, weil sonst die verfügbare Bandbreite überschritten würde (inoffizielle Erweiterung einiger Server).
510	Not Extended	Nicht ausgebaut	Die Anfrage enthält nicht alle Informationen, die die angefragte Server-Extension zwingend erwartet.
511	Network Authentication Required	Netzwerkauthentifizierung erforderlich	Der Client muss sich zuerst authentifizieren um Zugang zum Netzwerk zu erhalten.